

**Marking notes**  
**Remarques pour la notation**  
**Notas para la corrección**

**November / Novembre / Noviembre 2016**

**German / Allemand / Alemán B**

**Standard level**  
**Niveau moyen**  
**Nivel medio**

**Paper / Épreuve / Prueba 2**

8 pages/páginas

These marking notes are **confidential** and for the exclusive use of examiners in this examination session.

They are the property of the International Baccalaureate and must **not** be reproduced or distributed to any other person without the authorization of the IB Assessment Centre.

Ces remarques pour la notation sont **confidentielles**. Leur usage est réservé exclusivement aux examinateurs participant à cette session.

Ces remarques sont la propriété de l'Organisation du Baccalauréat International. Toute reproduction ou distribution à de tierces personnes sans l'autorisation préalable du centre de l'évaluation de l'IB est **interdite**.

Estas notas para la corrección son **confidenciales** y para el uso exclusivo de los examinadores en esta convocatoria de exámenes.

Son propiedad del Bachillerato Internacional y **no** se pueden reproducir ni distribuir a ninguna otra persona sin la autorización previa del centro de evaluación del IB.

### Criterion A: Language

- How effectively and accurately does the student use language?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1–2	<b>Command of the language is generally inadequate.</b> A very limited range of vocabulary is used, with many basic errors. Simple sentence structures are rarely clear.
3–4	<b>Command of the language is limited and generally ineffective.</b> A limited range of vocabulary is used, with many basic errors. Simple sentence structures are sometimes clear.
5–6	<b>Command of the language is generally adequate, despite many inaccuracies.</b> A fairly limited range of vocabulary is used, with many errors. Simple sentence structures are usually clear.
7–8	<b>Command of the language is effective, despite some inaccuracies.</b> A range of vocabulary is used accurately, with some errors. Simple sentence structures are clear.
9–10	<b>Command of the language is good and effective.</b> A wide range of vocabulary is used accurately, with few significant errors. Some complex sentence structures are clear and effective.

### Erklärung

#### Anzahl der Wörter

Für SL müssen Kandidaten ein Minimum von 250 Wörtern schreiben. Sollte die Wortanzahl unterschritten werden, wird in Criterion A ein Punkt (-1) abgezogen. Für die Beurteilung muss der ganze Text berücksichtigt werden.

#### Sprache

Bei der Beurteilung von Criterion A (Language) sollte bedacht werden, dass eine **sehr gute** Antwort

- wenige Einflüsse der Muttersprache erkennen lassen wird
- auch komplexe syntaktische Strukturen größtenteils richtig anwenden wird
- und ein umfangreicheres Vokabular sehr oft akkurat und wirkungsvoll einsetzen wird.

#### Bitte beachten

Prüfer sollten bedenken, dass nicht alle Fehler gleich schwerwiegend sind, immerhin handelt es sich um SL. Einige Fehler beeinträchtigen das Textverständnis beträchtlich, andere weniger. Einige Fehler weisen auf gravierende Schwächen in der Sprachbeherrschung hin, während andere nur auf momentaner Vergesslichkeit beruhen.

**Flüchtigkeitsfehler** sind Fehler, die jeder machen kann und die nicht ständig vorkommen, sondern eher beiläufig gemacht werden – z.B. die Vergangenheitsformen werden meist richtig gebildet, aber das Perfekt wird manchmal falsch eingesetzt.

**Auslassungen:** Satzstrukturen werden nicht vollständig ausgeführt.

Eine sehr gute Antwort wird wenige Probleme mit dem Ausdruck haben, Flüchtigkeitsfehler oder Auslassungen beeinträchtigen das Verständnis selten.

**Criterion B: Message**

- How clearly can the student develop and organize relevant ideas?

<b>Marks</b>	<b>Level descriptor</b>
<b>0</b>	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
<b>1-2</b>	<b>The message has not been communicated.</b> The ideas are irrelevant and/or repetitive. The development of ideas is unclear; supporting details are very limited and/or not appropriate.
<b>3-4</b>	<b>The message has barely been communicated.</b> The ideas are sometimes irrelevant and/or repetitive. The development of ideas is confusing; supporting details are limited and/or not appropriate.
<b>5-6</b>	<b>The message has been partially communicated.</b> The ideas are relevant to some extent. The development of ideas is evident at times; supporting details are sometimes appropriate.
<b>7-8</b>	<b>The message has been communicated fairly well.</b> The ideas are mostly relevant. The development of ideas is coherent; supporting details are mostly appropriate.
<b>9-10</b>	<b>The message has been communicated well.</b> The ideas are relevant. The development of ideas is coherent and effective; supporting details are appropriate.

**Frage 1:**

Sie haben im Unterricht eine Diskussion über die vielen Ausländer in Deutschland gehabt. Schreiben Sie einen Artikel für die Schülerzeitung, in dem Sie verschiedene Meinungen zum Thema darstellen.

<b>3-4</b>	
<b>5-6</b>	
<b>7-8</b>	
<b>9-10</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wird mindestens zwei klar definierte Positionen zum Thema darstellen</li> <li>• wird Argumente für und gegen die Ausländer präsentieren</li> <li>• wird möglicherweise eigene Erfahrungen oder Fallstudien integrieren</li> <li>• wird Absätze und Überschrift so einsetzen, dass eine klare Entwicklung des Artikels zu erkennen ist.</li> </ul>

**Frage 2:**

Bei einem Besuch in einem deutschsprachigen Land wurden Sie nachmittags zum „Kaffee“ eingeladen – das war aber nicht nur ein Getränk, sondern eine ganze Mahlzeit mit verschiedenen Sorten Kuchen. Sie waren ganz begeistert. Schreiben Sie eine E-Mail an einen Freund oder eine Freundin über dieses Erlebnis.

<b>3–4</b>	
<b>5–6</b>	
<b>7–8</b>	
<b>9–10</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wird den Anlass im Detail beschreiben, also auch Ort und Personen</li> <li>• wird die E-Mail wahrscheinlich chronologisch aufbauen und somit effektiv gestalten</li> <li>• wird einiges an Details nicht nur zu den angebotenen Kuchen, sondern auch zum Anlass geben</li> <li>• wird evtl. auf die kulturellen Unterschiede eingehen, evtl. auch auf andere Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den drei deutschsprachigen Ländern.</li> </ul>

**Frage 3:**

Wie bleibt man gesund? Überall gibt es Viren und Bazillen und man kann sich leicht mit einer Krankheit infizieren. Schreiben Sie ein Flugblatt mit Tipps, wie man sich schützen kann.

<b>3–4</b>	
<b>5–6</b>	
<b>7–8</b>	
<b>9–10</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wird eine Einleitung zum Flugblatt schreiben, die einen sinnvollen und relevanten Kontext herstellt: Schule / Öffentliche Verkehrsmittel o.ä.</li> <li>• wird eine Reihe von Tipps auflisten, die im Detail erläutert werden</li> <li>• wird die verschiedenen Tipps sinnvoll gliedern</li> <li>• wird eine Art Schluss enthalten.</li> </ul>

**Frage 4:**

Viele Menschen haben Haustiere. Warum wollen so viele Menschen mit einem Tier zusammenleben? Sie haben viel über dieses Thema gelesen und halten in der Klasse ein Referat, in dem Sie die Ergebnisse Ihrer Recherche präsentieren. Schreiben Sie das Referat.

<b>3–4</b>	
<b>5–6</b>	
<b>7–8</b>	
<b>9–10</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wird auf die Frage antworten, warum Menschen mit Tieren zusammenleben</li> <li>• wird interessante, vielleicht auch ungewöhnliche Vor- und Nachteile strukturiert auflisten</li> <li>• wird die Argumente mit Details illustrieren, die persönlich oder auch neutral sein können</li> <li>• wird möglicherweise auf kulturelle Aspekte eingehen.</li> </ul>

**Frage 5:**

Sie haben sich Gedanken darüber gemacht, wie die Technologie unser Leben dominiert und möchten Ihre Mitschüler auf dieses Problem aufmerksam machen. Schreiben Sie einen Brief an den Direktor Ihrer Schule, in dem Sie einen Aktionstag vorschlagen: Die ganze Schule soll einen Tag lang ohne Strom, Gas und Internet auskommen. Beschreiben Sie Ihre Idee im Detail, und begründen Sie Ihren Vorschlag.

<b>3–4</b>	
<b>5–6</b>	
<b>7–8</b>	
<b>9–10</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wird eine Reihe von relevanten Beispielen für Technologiedominanz geben und diese auch als problematisch darstellen, bezugnehmend auf „Problem“ und „dominiert“ in der Fragestellung</li> <li>• wird einen gut aufgebauten Brief schreiben, mit klarer Einleitung und auch Schluss</li> <li>• wird den Aktionstag mit einigen Details beschreiben, die sowohl ernsthaft als auch unterhaltsam dargestellt werden können.</li> </ul>

**Criterion C: Format**

- How correctly does the student produce the required text type?
- To what extent are the conventions of text types appropriate?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1	<b>The text type is not recognizable.</b> Conventions appropriate to the text type are not used.
2	<b>The text type is hardly recognizable or is not appropriate.</b> Conventions appropriate to the text type are very limited.
3	<b>The text type is sometimes recognizable and appropriate.</b> Conventions appropriate to the text type are limited.
4	<b>The text type is generally recognizable and appropriate.</b> Conventions appropriate to the text type are evident.
5	<b>The text type is clearly recognizable and appropriate.</b> Conventions appropriate to the text type are effective and evident.

To gain maximum marks **[5]**, all of the bulleted conventions must be applied.

To gain **[3]**, more than half of the conventions must be applied.

Expected conventions of the text type are as follows:

**Frage 1: Artikel**

- Es sollte eine Überschrift sowie Autorenzeile und Datum vorhanden sein
- Es sollte einen einleitenden Absatz geben sowie einen zusammenfassenden Schluss
- Der Artikel sollte klar aufgebaut sein und auch einige zeitungsspezifische Konventionen enthalten, wie z.B. Fakten, Zitate / Zeugenaussagen, Expertenmeinungen.

**Frage 2: E-Mail**

- Mindestens eine E-Mail-Adresse; die E-Mail muss sich deutlich vom Brief unterscheiden
- Eine Form von Anrede und Schlussformel
- Es wird eine Form von Gliederung erwartet, aber es gibt keine vorgeschriebene Zahl von Absätzen etc.
- Die Sprache kann informell und idiomatisch sein, darf aber keine Vulgärausdrücke oder „SMS-Kauderwelsch“ enthalten, es sei denn zur Verzierung.

**Frage 3: Flugblatt**

- Es sollte Wert auf Präsentation/Layout gelegt werden, also mindestens eine auffallende Überschrift und Spiegelstriche
- Der Sprachgebrauch kann kreativ sein
- Einige grammatische Regeln dürfen frei ausgelegt werden (Endungen, Syntax)
- Es muss ein Schwerpunkt auf Fakten gelegt werden.

**Frage 4: mündliche Präsentation**

- Insgesamt eher informell, aber der Kontext ist Schule und die Anwesenheit eines Lehrers wird vorausgesetzt
- Sollte mit der Präsentation von Information im Zusammenhang stehen
- Es sollte deutlich werden, dass vor Publikum gesprochen wird
- Es muss eine angemessene Anrede und auch Schlussformel geben.

**Frage 5:** Formeller Brief

- Ort und Datum (Adresse ist nicht notwendig)
  - Angemessene Anrede und auch Schlussformel
  - Sinnvolle Gliederung in Absätzen
  - Formelle Sprache. Umgangssprache ist hier nicht angemessen.
-